

et scientifique de l'Auvergne 1897 n. 9—10 über die Chronik des Robert de Clary handelt. R. H.

175. Im VII. Abschnitt seiner grundlegenden Studien zu den Ungarischen Geschichtsquellen (vgl. N. A. XXIII. 770 n. 239) kommt R. F. Kaindl (Archiv für österreich. Gesch. LXXXV, 431 ff.) zu dem mit den Untersuchungen Heinemanns (N. A. XIII, 63 ff.) übereinstimmenden Ergebnis, dass dem Alberich von Trois-Fontaines eine bis Ausgang des 11. Jh. reichende Ungarngeschichte vorlag, die K. als *Gesta Hungarorum vetera* bezeichnet und die bei Keza mit der Hunnengeschichte vereinigt ist. Beide sind benutzt in der um 1300 entstandenen Ofener Minoriten- oder nationalen Grundchronik — Ausserdem deckt K. eine um 1175 entstandene verlorene ungarische Geschichtsquelle auf, die in Muglens Chronik und ins *Chronicon Pictum* übergegangen ist. H. Bl.

176. Ueber das *Speculum perfectionis*, das P. Sabatier dem Bruder Leo und dem J. 1228 zuweisen wollte (vgl. oben S. 374 n. 28), ist eine lebhafte Erörterung entstanden; wir verzeichnen die Mittheilungen von Faloci-Pulignani in *Miscellanea Francescane* VII und die Besprechungen in der römischen Quartalschrift XII, 324 ff.; *Archivio stor. ital.* Ser. 5, XXII, 134 ff.; *Giornale storico della letteratura italiana* XXXII, 63 ff. H. Bl.

177. Im *Archivio della r. Società Romana* XXI, 7 ff. beginnt F. Pagnotti die Neuausgabe von Papstleben des 13. Jh. mit der *Vita Innocentii IV.*, die aus dem einzigen schon von Baluze benutzten Cod. lat. Paris. 5150 mit zahlreichen, namentlich Matthaeus Paris berücksichtigenden Anmerkungen gedruckt wird. Im Anhang zu der mehrfach auf die Hss. zurückgreifenden Einleitung, welche die Papstbiographien und die einschlägigen Chroniken des 13. und 14. Jh. behandelt, werden die urkundl. Nachweise über den Verfasser Nicolaus de Carbio (Calvi bei Narni, Curbio war Lesefehler des Baluze) zusammengestellt (S. 58 eine Uebersicht über die im vaticanischen Archiv befindlichen Urkunden von Nonantola 1058—1198). Die von Pagnotti besprochene Benutzung von Dokumenten der päpstl. Kanzlei in der *Vita* erstreckt sich noch weiter, als er angenommen hat. H. Bl.

178. Wegen ihrer Nachrichten über König Alfons machen wir auf die Ausgabe der Chronik der Könige von Castilien (1248—1305) durch A. Morel-Fatio (Bibl.